Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
29-A/2003		**18.12.2003**	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	Jugendhilfeausschuss	13.01.2004
☐ Fachausschuss		
☐ Kreisausschuss		
☐ Kreistag		

Inhalt:

Beschluss über die Einordnung von Maßnahmen im Rahmen des Programms zur Förderung der Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit (610-Stellen-Programm) 2003 – 2005

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Liste für nachrückende Maßnahmen entsprechend der in der Anlage 1 aufgeführten Priorität.

zuständiges Amt:

51	Britta Gilgen Amtsleiterin	Marita Rudick Dezernentin	Klemens Schmitz Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-Vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
JHA	13.01.2004						

Begründung der Vorlage:

Der Kreistag hatte am 03.07.2002 die Weiterführung des Personalstellenprogramms zur Förderung von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Jahre 2003 - 2005 (DS-Nr. 87/2002) beschlossen.

Dem Landkreis Uckermark stehen im Rahmen dieses Förderprogramms 40 Personalstellen zur Verfügung, die auf der Grundlage der DS-Nr. 87/2002 und der DS-Nr. 1-A/2003 vergeben wurden.

Für den Fall, dass Maßnahmen nicht fortgeführt werden, hatte der Jugendhilfeausschuss eine Prioritätenliste für nachrückende Maßnahmen beschlossen (DS-Nr.: 1-A/2003). Auf dieser Liste befinden sich zwei Maßnahmen, die nun zum 01.01.2004 eine Förderung erhalten, da dem Landkreis Uckermark angezeigt wurde, dass die Projekte

Mädchentreff „Sunflower“ Prenzlau - darUM e.V.

und

Offene Jugendarbeit in der Gemeinde Boitzenburger Land - Gemeinde Boitzenburger Land

nicht weiter geführt werden.

Dem Jugendamt liegen zwei weitere Anträge auf Förderung von Personalkosten für sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für den Zeitraum bis 2005 vor. Die IG Frauen Prenzlau e.V. beantragt für das Kinder- und Jugendzentrum Prenzlau am Georg-Dreke-Ring eine Personalstelle. Ein zweiter Antrag liegt von der Stadt Templin zur Förderung einer weiteren Stelle für die Freizeiteinrichtung Kinder-Öko-Insel „Spatz“ vor. Da alle 40 Personalstellen im Rahmen des 610-Stellen-Programms vergeben sind, müssen beide Anträge auf die Prioritätenliste für nachrückende Maßnahmen eingeordnet werden.

Beide Maßnahmen erfüllen die Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen des 610-Stellen-Programms.

Da es sich bei dem Antrag für das Kinder- und Jugendzentrum Prenzlau um die erste Stelle im Rahmen des 610-Stellen-Programms handelt, der Antragsteller ein freier Träger ist, sollte dieser eine höhere Priorität gegenüber dem Antrag der Stadt Templin einnehmen.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung die Neuaufnahme der beiden Anträge in die Prioritätenliste für nachrückende Maßnahmen entsprechend der in der Anlage 1 aufgeführten Priorität.

Anlage 1

Prioritätenliste für nachrückende Maßnahmen im Rahmen des 610-Stellen-Programms für den Zeitraum von 2003 bis 2005

lfd. Nr.	Maßnahme	Träger
1.	Kinder- und Jugendzentrum Prenzlau am Georg-Dreke-Ring	IG Frauen Prenzlau e. V.
2.	Kinder-Öko-Insel „Spatz“ Templin (2. Stelle)	Stadt Templin